

hes. so social.



Die HES-SO Valais-Wallis bildet über 2'800 Studierende aus und leistet über ihre Forschung und Innovation einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Wallis. Die Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit (HEST) entwickelt und vermittelt in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Partnern auf regionaler und überregionaler Ebene Wissen rund um das Thema Soziale Arbeit. Sie fördert die soziale Integration, schlägt innovative Lösungsansätze für die komplexen Probleme der modernen Gesellschaft vor und antizipiert zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

Im Rahmen des Projekts „LGBTI+ youth wellbeing across Europe: Imagined futures in turbulent times“, das von CHANSE/NORFACE finanziert wird, schreibt das Institut für Soziale Arbeit die folgende Stelle aus:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter FH / Wissenschaftliche Mitarbeiterin FH (80%)

Ihre Aufgaben

- Datensammlung und -analyse: Verantwortung für die Rekrutierung von LGBTI+-jungen Erwachsenen aus der Schweiz zur Teilnahme am Projekt. Durchführung von Fokusgruppen auf Deutsch und gegebenenfalls auf Französisch. Qualitative Auswertung der gesammelten Daten sowie aktive Mitarbeit an den länderübergreifenden Datenanalysen des Projekts
- Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit: Unterstützung des Projektteams bei nationalen und internationalen Veranstaltungen. Organisation von Workshops zum Wissensaustausch, Konferenzen und anderen Aktivitäten. Erstellung mindestens einer eigenständigen akademischen Publikation aus dem Projekt. Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Unterstützung des internationalen Teams bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit und Stakeholder-Engagement: Kooperation mit wissenschaftlichen Mitarbeitenden aus anderen Ländern des Konsortiums sowie mit lokalen LGBTI+-Gruppen

Ihr Profil

- Doktorat in Sozialer Arbeit, Soziologie, Anthropologie, Gender Studies oder einer verwandten Disziplin
- Erfahrung und Kenntnisse in LGBTI+ Forschung, Minoritätenforschung und Sensibilisierung in diesem Themenbereich
- Sehr gute Kenntnisse und einschlägige Erfahrung in der qualitativen Forschung (Ethnographie, Fokusgruppen- und qualitative Interviews)
- Erfahrungen im Verfassen von wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Publikationen (publizierte Artikel in einschlägigen Fachzeitschriften), bestenfalls bereits in den Themenbereichen Jugend, LGBTI+, Partizipation
- Mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (mindestens C1 des Europäischen Referenzrahmens), mündliche und schriftliche Französisch- und Englischkenntnisse (mindestens B2 des Europäischen Referenzrahmens)
- Selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Organisationssinn und Eigeninitiative, hohe Reisebereitschaft
- Fähigkeit, in einem komplexen, interdisziplinären und internationalen Umfeld zu arbeiten

Beschäftigungsgrad

80%

Arbeitsort

Siders

Stellenantritt

1. März 2025 oder nach Vereinbarung

Vertragsdauer

3 Jahre

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Christiane Carri (christiane.carri@hevs.ch).

Wir bitten Sie, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse, eine relevante Publikation und 2 Referenzen) bis zum **29. Dezember 2024** über unsere Website www.hevs.ch/job einzureichen. Es werden ausschliesslich Online-Bewerbungen berücksichtigt.